

## **Verwaltung und Organisation**

**Leitung: Ulrich Reimering**

Das Jahr 2013 fing aus organisatorischer Sicht mit einer größeren Veränderung im Außenauftritt an. Aufgrund der Neuorganisation der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen änderte sich die Bezeichnung vom Bekannten „Landwirtschaftszentrum Haus Düsse“ in „Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse“. Unabhängig vom Namen ist uns wichtig die Marke „Haus Düsse“ weiterzuentwickeln und uns weiter in allen Bereichen als Dienstleister für lebenslanges Lernen, neutrale und praxisnahe Versuche und der starken Orientierung an den Wünschen unserer Kunden zu etablieren.

Aus personalwirtschaftlicher Sicht brachte das vergangene Jahr im Sachbereich Verwaltung und Organisation keine Veränderungen mit sich, so dass auf eine konstante und eingearbeitete Personalbesetzung zurückgegriffen werden konnte.

Auch im übrigen Betrieb war nur eine geringe Fluktuation zu verzeichnen, die Mitarbeiterzahl blieb nahezu konstant, im Bereich des Zentrums für Nachwuchsende Rohstoffe konnte eine Vakanz gefüllt werden. Im August konnten wir insgesamt sieben neue Auszubildende im Berufsbild Landwirt/-in begrüßen. Darüber boten wir auch in diesem Jahr vielen Praktikanten einen Einblick in den Agrarsektor.

Erstmals war Haus Düsse für drei Verwaltungsauszubildende der Zentrale eingeplante praktische Ausbildungsstation während des dualen Studiums zum „Bachelor of Laws (FH)“. Die Auszubildenden brachten sich gut ein, so dass wir glücklich darüber sind, dass dieses Modell im Laufe der nächsten Jahre weiter umgesetzt werden wird und Haus Düsse aktiv an der Ausbildung junger Nachwuchskräfte der Landwirtschaftskammer beteiligt ist.

### **Entwicklung von Umsatz und Kosten**

Nach dem abgelaufenen Rekordjahr mit einem Umsatz von mehr als 2 Millionen Euro im Wirtschaftsbetrieb (Tierhaltung und Ackerbau), konnte diese Marke im Jahr 2013 knapp nicht erreicht werden. Zwar profitierte der Betrieb von steigenden Milchpreisen, allerdings konnte dies nicht den geringeren Umsatz im Schweinebereich und im Ackerbaubereich ausgleichen. Trotzdem erreichte der Umsatz ein gutes Niveau von 1,98 Millionen Euro.

Der Tagungsbereich schaffte es in diesem Jahr, sein Ergebnis um über 13 % steigern und liegt mit knapp 930.000 Euro auf dem höchsten Wert seit Beginn der Kosten-Leistungs-Rechnung bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Die Gesamtkosten (inklusive Umlagebuchungen, kalkulatorische Kosten und Gemeinkosten) konnten erneut unter 9 Millionen Euro gehalten werden und liegen mit 8,97 Millionen Euro minimal unter dem Wert des Vorjahres. Die deutlich höheren Kosten für die Gebäudeunterhaltung konnten dabei insgesamt ausgeglichen werden. Größter Posten sind mit einem Anteil von knapp 39 % (3,54 Mio. Euro) die Personalkosten, gefolgt von den Kosten für Betriebsmittel (Futter, Einstreumaterialien, Treibstoff, etc.) in Höhe von 1,52 Mio. Euro (17,0 %).

## **Weiterentwicklung des Tagungsbetriebes**

Die positive Entwicklung der finanziellen Kennzahlen des Tagungsbetriebes sind bereits kurz beschrieben worden. Ziel für die kommenden Jahre ist es, diese Kernkompetenz des Versuchs- und Bildungszentrums Haus Düsse weiter auszubauen. Nur wenige Einrichtungen im Bundesgebiet bieten im Agrarbereich eine solche Bündelung von Kompetenzen, die Tagungen erfolgreich machen.

Ende des letzten Jahres war der Tagungsbetrieb maßgeblich an der Entwicklung einer neuen Softwarelösung für die gesamte Landwirtschaftskammer beteiligt gewesen, die im Jahr 2014 nach langer Planung und Testphase das bisherige, in die Jahre gekommene, Programm ablöst. Mit dem neuen Programm „ORBIS“ erwarten wir eine einfachere und verbesserte Abrechnung der Seminare und eine weitergehende Verzahnung mit dem Weiterbildungsbereich auf der Düsse, in dem das Programm ebenfalls genutzt werden wird. Das Programm ist ein weiterer Baustein unseres Customer Relationship Managements, mit dem wir versuchen wollen, noch besser auf Kundenwünsche einzugehen.

In den letzten Jahren konnte ein höchst professionelles Tagungsmanagement aufgebaut werden, das eine Vielzahl von Möglichkeiten bietet, Tagungen, Seminare oder Treffen abzuhalten. So vielfältig die Möglichkeiten auf dem Gelände sind, so bunt sind auch die Gruppen die Haus Düsse regelmäßig besuchen. Zunächst sind die Tagungsteilnehmer der landwirtschaftlichen Tagungen und Weiterbildungsseminare zu nennen. Hier bietet sich die Möglichkeit, das theoretisch Gelernte direkt mit unseren Fachexperten im Stall oder auf dem Acker praktisch zu vertiefen.

Im vergangenen Jahr nutzte unter anderem die Firma Kverneland unser Angebot und führte in einer einwöchigen Veranstaltung Händlern und Journalisten aus der ganzen Welt die neuesten Produkte vor, die später auf der Agritechnica in Hannover dem gesamten Publikum vorgestellt wurden. Die komplette Verpflegung vom Frühstück auf dem Feld bis zum Grillbuffet am Abend wurde durch unser Küchen- und Cafeteria-Team gehandelt.

Beim Feldtag der Landwirtschaftskammer am 19.06. brachten Temperaturen von über 30 Grad nicht nur die Gäste ins Schwitzen sondern auch das gesamte Team, das angesichts der Temperaturen hart daran arbeitete, genügend kühlende Getränke an Aussteller und die knapp 2.500 Besucher auszuschenken.

Auf der Hausmesse am 17. Juli kamen über 400 Berater und Verwaltungskräfte der Landwirtschaftskammer zur ersten Hausmesse Beratung auf dem Betriebsgelände zusammen. Im September standen gleich zwei Großereignisse auf unseren Terminkalender. Der Düsser Bauernmarkt am 08.09. mit 7.000 Besuchern und die Düsser Schweinetage am 11.09. mit 1.500 Besuchern und über 80 Ausstellern.

Bei diesen großen Veranstaltungen ist es nicht nur das Team des Sachbereiches (Tagungsmanagement, Küche, Cafeteria, Hauswirtschaft und Hausmeister), das die Wünsche der Kunden erfüllt, sondern die komplette Belegschaft des Versuchs- und Bildungszentrums nehmen aktiv teil an den Vorbereitungen, Planungen und Ausführungen, so dass man zu Recht sagen kann, dass es Veranstaltungen des gesamten Betriebes sind.

Neben diesen besonderen (wegen Art bzw. Umfang) Ereignissen, sind wir jedoch mittlerweile sehr froh, dass wir bis auf eine kurze Pause um den Jahreswechsel und den zweiwöchigen

Betriebsferien das ganze Jahr über verschiedenste Gruppen auf dem Gelände begrüßen dürfen. Auf einzelne Aspekte ist Dr. Haumann in der Einleitung eingegangen. In den vergangenen Jahren hat sich Haus Düsse als Tagungsort für verschiedene Gruppen etabliert. Hierzu zählen unter anderem, Verwaltungseinrichtungen, Firmen der Agrarbranche, Versicherungsunternehmen, Banken aber auch private Gruppen und Vereine wie z. B. Chöre.

Insgesamt konnten wir im vergangenen Jahr 31433 Gäste auf unserem Betrieb begrüßen (ohne Bauernmarkt, Feldtag und Düsser Schweinetag). Die durchschnittliche Verweildauer belief sich dabei auf 2,8 Tage. Erfreulicherweise konnte in diesem Zusammenhang auch die Zahl der Übernachtungen der Seminarteilnehmer gesteigert werden.

Anfang des Jahres konnten wir mit der Veltins Brauerei einen neuen Partner gewinnen und zusammen die neue Lounge im Casinogebäude eröffnen. Die damit gesteckten Ziele konnten auch umgehend umgesetzt werden. Von hieraus können wir bequem die Terrasse im Sommer mit Getränken beliefern oder bei Büffets oder kleineren Gruppen den angrenzenden Tagungsraum mit frischen Getränken versorgen.



**Abbildung I-1:** Ein Blick in die Lounge im Casinogebäude.

Wenn auch Sie Interesse an einer Tagung auf Haus Düsse haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.